

Benutzeranalyse

Wenn es nötig sein sollte, die Nutzung der Rotary-Website zu untersuchen (aus Gründen der Sicherheit oder der Optimierung), gibt es drei Möglichkeiten der Analyse, je nachdem, welche Benutzer man im Auge hat:

1. Die Kommunikation **aller Benutzer** mit dem Server wird, wie immer, durch den Provider auf dem Server in dem üblichen logfile-Format protokolliert und wöchentlich zusammengefasst. Diese .gz-Daten liegen auf pnnnnn@rotary1800.net/log/old, wobei "nnnnn" die Benutzerkennung des betreffenden Rotary-Clubs ist. Die Daten sind den Systemverwaltern auf MittwaldServer zugänglich (Christoph Thiel, Diepold, Graefe) und können mit ftp heruntergeladen werden.

Analyseinstrument ist der bewährte Unix-"webalizer", der die Daten grafisch aufbereitet. Die Datei "webalizer.hist" fasst die Analysen summativ zusammen. Darüber hinaus sind weitere, spezielle Abfragen der Daten, etwa durch awk, grep u.ä. auf der Kommandozeile möglich.

2. Alle Logins der **Frontend-User** werden in der Tabelle "tx_loginusertrack_stat" protokolliert" und können durch eine Extension, "loginusertrack", ausgewertet werden. Hier wird festgehalten, welche Mitglieder sich unter welchem Namen und wann eingeloggt haben und wieviele Dateien sie heruntergeladen haben. Eine gute Kontrolle über die Nutzung der Website durch die eigenen Mitglieder. Diese Daten sind unter Web/UserTrack/Sys: Fontend-User dem admin der Website zugänglich. (Installation mit ExtManager, Import Extension from online repository, Lookup: loginusertrack).

3. Alle Logins der **Backend-User** werden automatisch protokolliert und sind dem admin über Tools/Log zugänglich. Hier werden detailliert die Tätigkeiten dieser besonders Berechtigten festgehalten, so dass man nachvollziehen kann, wer z.B. Dateien gelöscht hat. (Bei allen Clubs installiert.)